

IVD übernimmt Vorsitz der Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland

Berlin – Jens-Ulrich Kießling wird die BID Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland in ihr drittes Jahr führen. Der Präsident des Immobilienverbands IVD übernahm gestern in den Räumen des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) den Staffelstab von Dr. Andreas Mattner (ZIA). Der stellvertretende Vorsitz wird ab dem 1. Juli 2014 beim GdW liegen.

Bei der Amtsübergabe ließ Mattner im Beisein von Staatssekretär Gunther Adler (BMUB) die Arbeit des letzten Jahres Revue passieren. „Schon im Wahlkampf zeichnete sich ab, dass es nicht leicht für unsere Branche wird. Weitreichende und zum Teil fast populistische Forderungen galt es frühzeitig zu kontern. Der BID ist es dabei gelungen, die Interessen unserer Branche zu aggregieren und in der Politik zu Gehör zu bringen“, betonte **Mattner**.

„Von Anfang an hielten wir die Mietpreisbremse für das falsche Werkzeug, um mehr günstigen Wohnraum zu schaffen. Dafür braucht es Wohnungsneubau, nicht Regulierung. In Fachveranstaltungen und in schriftlichen Stellungnahmen haben wir substantielle Änderungen gefordert. Insbesondere erwarten wir, dass der Bedarf regulierender Maßnahmen nachgewiesen sein muss und diese nur für einen eng begrenzten Zeitraum gelten.“

Mattner lobte die dennoch stets konstruktive Zusammenarbeit mit Ministerin Hendricks und ihrem Ministerium. Das gute Verhältnis zeige sich auch daran, dass die BID heute in den Räumen des BMUB tagen könne und die Ministerin bereits kurz nach ihrem Amtsantritt als Hauptrednerin zum BID-Neujahrsempfang kam. „An dieses lösungsorientierte Miteinander wollen wir auch künftig anknüpfen.“

Der neue BID-Vorsitzende **Kießling** kündigte an, im Kampf gegen die Mietpreisbremse nicht zurück zu weichen. „Der Referentenentwurf liegt vor und muss dringend überarbeitet werden. Er enthält strategisch falsche Weichenstellung und verfassungsrechtlich zweifelhafte Festlegungen.“ Ein von der BID in Auftrag gegebenes Gutachten bestätigte, dass eine Mietpreisbremse primär dem wohlhabenden Mittelstand hilft, aber wirklich Bedürftigen keine Vorteile bringt. Auch dringend nötige energetische und altengerechte Modernisierungsmaßnahmen würden durch die Mietpreisbremse behindert – zu Lasten von Umwelt und Senioren. In diesem Zusammenhang kritisierte Kießling auch die geplante Kappung der



Vorgänger Dr. Andreas Mattner (ZIA Präsident) und Nachfolger Jens-Ulrich Kießling (IVD Präsident) im Amt als Vorsitzender der BID; ©BID/Gerald Schmidt



v.L.: Wolfgang Heckeler (Präsident DDIV), Andreas Ibel (Präsident BFW), Dr. Andreas Mattner (Präsident ZIA), Jens-Ulrich Kießling (Präsident IVD), Gunther Adler (Staatssekretär im BMUB), Axel Gedaschko (Präsident GdW); ©BID/Gerald Schmidt

Büroleitung der BID
Dennis Beyer

Tel.: 030 / 2021 585 41
Mobil 0173 / 59 67 086
Fax: 030 / 20 21 585 29
E-Mail: dennis.beyer@bid.info

Pressekontakt
Denis McGee

Pressesprecher des ZIA
Tel.: 030 / 2021 585 17
Fax: 030 / 20 21 585 29
E-Mail: presse@bid.info

Die Mitglieder der BID:

BFW Bundesverband
Freier Immobilien- und
Wohnungsunternehmen

BVI Bundesfachverband der
Immobilienverwalter

DDIV Dachverband Deutscher
Immobilienverwalter

GdW Bundesverband deutscher
Wohnungs- und
Immobilienunternehmen

IVD Immobilienverband Deutschland
Bundesverband der Immobilienberater,
Makler, Verwalter und Sachverständigen

vdP Verband deutscher
Pfandbriefbanken

bsi Bundesverband Sachwerte und
Investmentvermögen

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss



Modernisierungsumlage und kündigte zur Folgenabschätzung ein weiteres Gutachten des Forschungsinstitutes InWIS an.

Der beamtete Staatssekretär im BMUB, **Gunther Adler**, hatte eingangs betont, welche zentrale Rolle die Immobilienbranche für das Gelingen der Energiewende spielt, und dankte Mattner für dessen konstruktive und engagierte Arbeit. „Der BID hat im letzten Jahr die Schlagkraft der Branche klar unter Beweis gestellt.“ Adler betonte: „Wir wollen auch künftig Partner im Gespräch sein. Im Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen wird es darum gehen, sich gemeinsam auf die Strecke zu begeben, ohne das Ziel schon vorwegzunehmen.“

Die neuen Kontaktdaten der BID Geschäftsstelle ab 01. Juli 2014:

BID - Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland
c/o IVD
Littenstr. 10
10179 Berlin

Vorsitzender der BID

Jens-Ulrich Kießling, Präsident des IVD

Kontakt über:

Büroleitung der BID

Dennis Beyer

Tel.: 030 / 275726-0

Fax: 030 / 275726-49

Mail: dennis.beyer@bid.info

Pressekontakt der BID

Carolin Hegenbarth

ch@ivd.de

Tel. 030 27572615

In der BID Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland arbeiten die Verbände BFW, bsi, BVI, DDIV, GdW, IVD, vdp, und ZIA zusammen, um mit gebündelten Kräften gemeinsam inhaltliche Positionen effektiver in der Öffentlichkeit zu vertreten. Mit der BID steht der Politik und anderen Wirtschaftszweigen sowie weiteren Verbänden ein unterstützender und durchsetzungsfähiger immobilienwirtschaftlicher Partner zur Seite. Weitere Informationen über die BID finden Sie im Internet unter www.bid.info